



Wer wir sind

20 Jahre! deutsche kinder- und jugendstiftung



Wandel gestalten

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland ein. Im Mittelpunkt stehen vor allem jene Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen praktische Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

„Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung erinnert hartnäckig an die Verantwortung, die wir als Erwachsene haben: dafür zu sorgen, dass sich Heranwachsende den Mut und die Kompetenzen erobern können, um ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen.“ Roland Koch





Auf Stärken setzen

Nicht auf die Defizite schauen, sondern Kinder in dem stärken, was sie können und bewegt – das ist ein Grundprinzip der DKJS. Sie ermutigt junge Leute, ihre Interessen zu vertreten und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Bei der Zusammenarbeit mit Pädagogen und Verwaltungen gibt sie sich nicht mit dem zufrieden, „was schon immer galt“, sondern stiftet dazu an, gemeinsam nach passenden Handlungsperspektiven zu suchen.



Brücken bauen

Die DKJS ist eine unabhängige, überkonfessionelle und parteipolitisch neutrale Initiative. Sie überbrückt Gräben zwischen Zuständigkeiten und ist eine gute Vermittlerin, um zu einer gemeinsamen Verantwortungsübernahme aller Beteiligten zu gelangen. In Zusammenarbeit mit über 70 Partnern erarbeitet und verwirklicht die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Programme und Projekte für jährlich über 230.000 Kinder und Jugendliche.

„Wir müssen junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben motivieren statt frustrieren. Wie das praktisch aussehen kann, zeigt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zum Beispiel mit den futOUR-Camps.“ Daniela Schadt

Neugierde und Lernfreude wecken

In den ersten Lebensjahren wird die Grundlage für den späteren Bildungserfolg gelegt. Die DKJS begleitet deshalb z. B. Kindergärten dabei, sich zu Familienkitas zu entwickeln. Forschendes Lernen sowie eine bessere Sprachförderung sind weitere Schwerpunkte.

**Frühe
Bildung**

Individuell fördern statt aussortieren

Seit 2003 begleitet die DKJS Ganztagsschulen in allen Bundesländern bei Veränderungsprozessen und arbeitet dabei mit Ministerien von Bund und Ländern zusammen. Die Chancen auf Schulerfolg zu verbessern, darum geht es auch in thematischen Schulnetzwerken oder den Camps für versetzungsgefährdete Schüler.

**Schulerfolg
& Ganztags-
schule**

**aktu
Handl
feld**

**Inklusion
&
Vielfalt**

**Digitale
Bildung**

**Jugend
&
Zukunft**

Perspektiven bieten

Der gute Übergang von der Schule in den Job beginnt mit einer realistischen Berufsorientierung. Etwa in den Sommercamps, die die Stiftung seit 2006 anbietet. In den Engagement-Programmen der DKJS erwerben junge Menschen, die bisher kaum für sich und andere aktiv geworden sind, wichtige Kompetenzen.

**Bildungs-
landschaften**

Verknüpfen, vernetzen, verbinden

Bildung ist ein Schlüsselthema in der kommunalen Entwicklung. Aus diesem Grund holt die Stiftung alle wichtigen Bildungsakteure an einen Tisch und fördert so bessere Rahmenbedingungen für Kooperationen. Aktuell werden über 400 kommunale Bildungsinitiativen begleitet.

Mehr über die aktuellen Programme der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unter www.dkjs.de



Evaluation

Alle Programme der Stiftung werden intern oder extern evaluiert. Eine eigene Fachstelle analysiert die Wirkung, lässt die Qualität prüfen und zieht Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit. Als Mitglied der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) blickt die DKJS beständig auf die Effekte ihres sozialen Engagements.

Zusammenarbeit

Kooperationen anzuregen und zu moderieren, ist das grundlegende Arbeitsprinzip der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Zu den Partnern gehören große Stiftungen, Unternehmen, Bundes- und Landesministerien, wissenschaftliche Einrichtungen und viele Praxispartner. Die DKJS ist zudem Mitglied im Netzwerk der International Youth Foundation (IYF) mit Sitz in Baltimore, U.S.A.



Netzwerk

Die DKJS verfügt über ein bundesweites Netzwerk zur Unterstützung von Ganztagschulen sowie Praxispartnern, die die Programme vor Ort umsetzen. Mit eigenen Regionalstellen ist die Stiftung in Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und in Rheinland-Pfalz vertreten.

Finanzen

Die Programme der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden über Zuwendungen, Spenden oder im Rahmen von Kooperationen finanziert. 2013 standen der DKJS so rund 16,3 Mio. Euro zur Verfügung. Über 85 Prozent davon gingen direkt in die Entwicklung und Umsetzung der Programme.

Transparenz

Als gemeinnützige Organisation verpflichtet sich die DKJS zu einem sorgsamem, wirtschaftlichen und transparenten Mitteleinsatz. Sie orientiert sich an den Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und veröffentlicht Bilanzdaten im Online-Jahresbericht auf www.dkjs.de.

„Ich war immer fasziniert davon, dass man alternatives Denken durch Stiftungen in die Öffentlichkeit und in die Politik trägt. Heute sehe ich Stiftungen wie die DKJS als Hauptinnovatoren für gesellschaftliche Prozesse.“ Rita Süßmuth

Gremien

Schirmherrschaft

Daniela Schadt

Stiftungsrat

Roland Koch – *Vorsitzender des Stiftungsrats, Vorsitzender des Vorstands der Bilfinger SE, Ministerpräsident a. D. des Landes Hessen*

Prof. Jutta Allmendinger – *Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB)*

Dr. Lothar Dittmer – *Mitglied des Vorstands der Körber-Stiftung*

Werner Gegenbauer – *Aufsichtsratsvorsitzender der Unternehmensgruppe Gegenbauer*

Dr. Pia Gerber – *Geschäftsführerin der Freudenberg Stiftung*

Dr. Ingrid Hamm – *Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung*

Dr. Reiner Haseloff – *Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt*

Dr. Christian Jacobs – *Präsident des Stiftungsrats der Jacobs Stiftung*

Dr. Josef Joffe – *Herausgeber der Wochenzeitung DIE ZEIT*

Hannelore Kraft – *Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen*

Dr. Florian Langenscheidt – *Unternehmer und Publizist*

Christine Lieberknecht – *Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen*

Matthias Platzeck – *Ministerpräsident a.D. des Landes Brandenburg*

Erwin Sellering – *Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

Prof. Dr. Rita Süsmuth – *Bundestagspräsidentin a. D.*

Stanislaw Tillich – *Ministerpräsident des Freistaats Sachsen*

Stephan Weil – *Ministerpräsident des Landes Niedersachsen*

Klaus Wowereit – *Regierender Bürgermeister des Landes Berlin*

Geschäftsführung

Dr. Heike Kahl

Stand April 2013

So können Sie sich engagieren

Unsere Arbeit für mehr Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen ist nur möglich durch die Unterstützung von Partnern und Förderern.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaftsaktion!

Ob als Privatperson oder Unternehmen – es gibt viele Wege, wie Sie sich beteiligen können: mit einer Spende, Zustiftungen, Benefizaktionen oder als Exzellenzpartner.

Sprechen Sie uns an, wir finden mit Ihnen die passende Form.

Ansprechpartnerin:

Agnes Kick

Tel. (030) 25 76 76 - 25

agnes.kick@dkjs.de

Spendenkonto

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

HypoVereinsbank

IBAN DE17100208900015569999

BIC HYVEDEMM488



20 Jahre **deutsche kinder- und jugendstiftung**

Fotos © DKJS

A photograph of three children of diverse backgrounds smiling and looking at a colorful, abstract artwork. The child on the left is a white girl with brown hair tied back, wearing a purple shirt. The child in the middle is a Black girl with long dark hair, wearing a grey and black striped shirt. The child on the right is a Black girl with short dark hair, wearing a blue scarf and a white patterned jacket. They are all looking at a large, colorful, abstract painting held by the girl on the right. The background is a solid yellow color.

Danke!

deutsche kinder- und jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11 10963 Berlin

Tel. (030) 25 76 76 - 0

Fax (030) 25 76 76 - 10

info@dkjs.de

www.dkjs.de